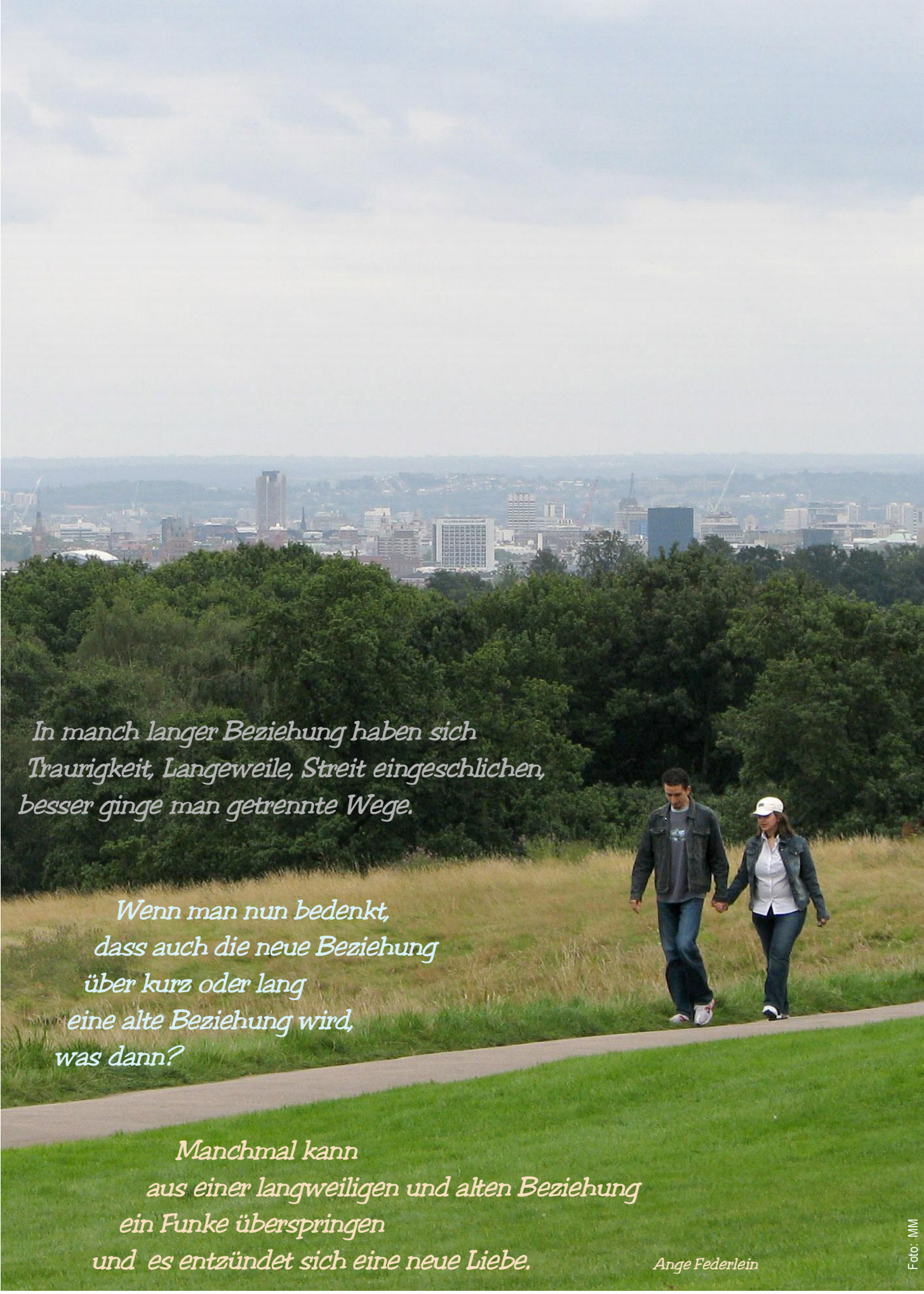


13. Dezember 2009 - Dritter Adventssonntag (Gaudete)

Zef 3, 14-17

Juble, Tochter Zion! Jauchze, Israel! Freu dich, und frohlocke von ganzem Herzen, Tochter Jerusalem! Der Herr hat das Urteil gegen dich aufgehoben und deine Feinde zur Umkehr gezwungen. Der König Israels, der Herr, ist in deiner Mitte; du hast kein Unheil mehr zu fürchten. An jenem Tag wird man zu Jerusalem sagen: Fürchte dich nicht, Zion! Lass die Hände nicht sinken! Der Herr, dein Gott, ist in deiner Mitte, ein Held, der Rettung bringt. Er freut sich und jubelt über dich, er erneuert seine Liebe zu dir, er jubelt über dich und frohlockt, wie man frohlockt an einem Festtag.

A photograph of a man and a woman walking hand-in-hand on a paved path that curves through a grassy field. In the background, there is a dense forest of green trees, and beyond that, a city skyline with various buildings and a tall tower, all under a cloudy, overcast sky. The text is overlaid on the left side of the image.

*In manch langer Beziehung haben sich
Traurigkeit, Langeweile, Streit eingeschlichen,
besser ginge man getrennte Wege.*

*Wenn man nun bedenkt,
dass auch die neue Beziehung
über kurz oder lang
eine alte Beziehung wird,
was dann?*

*Manchmal kann
aus einer langweiligen und alten Beziehung
ein Funke überspringen
und es entzündet sich eine neue Liebe.*

Ange Federlein